Biografie Ronald Brautigam 2018/2019

Orchestra, dem Orchestre National de France, Hong Kong Philharmonic und Japan Philharmonic Orchestra, dem Gewandhaus-Orchester Leipzig, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, den Essener Philharmonikern und den Bamberger Symphonikern. Er arbeitete mit Dirigenten wie Riccardo Chailly, Charles Dutoit, Simon Rattle, Ivan Fischer, Bernard Haitink, Mario Venzago, Marek Janowski, Frans Brüggen, Philippe Herreweghe, Andrew Parrott, Ton Koopman, Ivor Bolton und Roger Norrington zusammen.   
  
Neben seinen Auftritten mit modernen Instrumenten gilt Ronald Brautigam als einer der führen-  
den Exponenten des Hammerflügels. So musizierte er u.a. mit dem Freiburger Barockorchester, Orchester des 18. Jahrhunderts, Orchestra of the Age of Enlightenment, Concerto Copenhagen, Tafelmusik und dem Orchestre des Champs-Elysées. 2015 gab er sein erfolgreiches Debüt in der Kölner Philharmonie mit Beethoven-Sonaten am Hammerflügel. Es folgten u.a. Gastspiele beim Beethoven-Fest Bonn 2015, Mozart-Fest Würzburg und bei den Haydn Festspielen Eisen-  
stadt auf Schloss Esterházy.   
  
1995 begann Ronald Brautigam seine Zusammenarbeit mit dem Label BIS. Zu den über 40 bisher veröffentlichten Einspielungen zählen Mendelssohns Klavierkonzerte sowie sämtliche Klavierwerke von Mozart und Haydn auf dem Hammerklavier. Die von 2004 bis 2011 erschienene Gesamtaufnahme der Klaviersolowerke Beethovens auf dem Hammerklavier etablierte sich als Referenzeinspielung: „Dies könnte ein Beethoven-Klaviersonaten-Zyklus sein, der die Annahme, diese Musik sei auf modernen Instrumenten zu spielen, grundsätzlich in Frage stellt: ein stilis-  
tischer Paradigmenwechsel“ (Fanfare, USA).  
  
In enger Zusammenarbeit mit der Kölner Akademie und Michael Alexander Willens wurde 2016 die Gesamtaufnahme der Mozart-Klavierkonzerte bei BIS fertiggestellt, der sich Ronald Brauti-  
gam und die Kölner Akademie seit 2009 widmeten. Derzeit werden sämtliche Werke für Klavier und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy aufgenommen, bis 2020 ist die Einspielung aller Beethoven-Konzerte geplant.  
  
Zahlreiche Aufnahmen Ronald Brautigams wurden mit Preisen ausgezeichnet, darunter drei Edison Awards, ein Diapason d’Or und zwei MIDEM Classical Awards. Seine Einspielung der Beethoven-Bagatellen wurde in die Bestenliste 2011 des Preises der Deutschen Schallplatten-  
kritik aufgenommen. 2015 folgte für die Gesamtaufnahme der Beethoven-Sonaten auf dem Hammerklavier (BIS) erneut ein Edison Award in der Kategorie “The Soloist - instrumental“ und der Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik.  
  
Neben seinen solistischen Auftritten verbindet Ronald Brautigam eine langjährige Zusammen-  
arbeit mit der Geigerin Isabelle van Keulen und dem Cellisten Christian Poltéra. Seit 2011 ist er darüber hinaus als Professor an der Hochschule für Musik der Musik-Akademie Basel tätig.